

## Deutsche Bundesbank

---

Frankfurt am Main, 29. Juni 2000

### Der Wertpapierabsatz im Mai 2000

Die Absatztätigkeit am deutschen **Rentenmarkt** hat sich im Mai weiter belebt. Inländische Schuldner begaben vorläufigen Angaben zufolge Anleihen im Nominalwert von 66,3 Mrd € gegenüber 55,4 Mrd € im April. Dem Betrag nach waren gut drei Viertel der Emissionen in Euro denominated. Bei geringfügig höheren Tilgungen lag der Netto-Absatz mit 26,6 Mrd € deutlich über dem Wert des Vormonats (19,0 Mrd €). Hierbei handelte es sich zu zwei Dritteln um längerfristige Titel (mit Laufzeiten von mehr als 4 Jahren).

Der weit überwiegende Teil des Mittelaufkommens kam den **Kreditinstituten** zugute, die aus dem Verkauf von Schuldverschreibungen netto 21,0 Mrd € erlösten. Im Vordergrund standen mit 11,4 Mrd € die Öffentlichen Pfandbriefe. Sonstige Bankschuldverschreibungen und Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten wurden per saldo für 6,7 Mrd € beziehungsweise 3,0 Mrd € untergebracht. Hingegen sank der Umlauf von Hypothekenspfandbriefen um 0,2 Mrd €.

Die **öffentliche Hand** erhöhte ihre Rentenmarktverschuldung im Mai um 5,6 Mrd €. Der Bund brachte per saldo für 4,8 Mrd € eigene Schuldverschreibungen unter. Er begab im Tendersverfahren eine zehnjährige Bundesanleihe zu 5,25 % mit einem Gesamtbetrag von 8 Mrd € und eine fünfjährige Bundesobligation zu 5 % mit 5,3 Mrd € Emissionsvolumen. Im Ergebnis erbrachte der Verkauf von zehnjährigen Bundesanleihen 4,1 Mrd €. Dreißigjährige Bundesanleihen und Bundesschatzanweisungen wurden für 0,5 Mrd € beziehungsweise 0,4 Mrd € abgesetzt; Bundesobligationen wurden für netto 0,3 Mrd € verkauft. Das ausstehende Volumen von Bundesschatzbriefen reduzierte sich um 0,6 Mrd €. Die Länder begaben im Mai per saldo für 0,7 Mrd € Rentenwerte.

Am Markt für **DM/€-Anleihen ausländischer Emittenten**, die unter inländischer Konsortialführung begeben wurden, war das Emissionsvolumen im Mai mit 0,6 Mrd € (brutto) geringer als im April (1,5 Mrd €). Nach Abzug der Tilgungen ging der Umlauf wie im Vormonat um 2,5 Mrd € zurück.

---

Deutsche Bundesbank  
Presse und Information  
Wilhelm-Epstein-Straße 14  
60431 Frankfurt am Main

Tel. : 069 / 95 66 - 34 55, - 35 11, - 35 12, - 21 57  
Fax : 069 / 5 60 10 71, 95 66 - 30 77, 56 87 56  
E-Mail: [presse-information@bundesbank.de](mailto:presse-information@bundesbank.de)  
Internet: <http://www.bundesbank.de>

Am deutschen **Aktienmarkt** platzierten inländische Unternehmen vorläufigen Angaben zufolge im Mai junge Aktien im Betrag von 1,3 Mrd € (Kurswert) und damit deutlich weniger als im Vormonat (4,4 Mrd €).

Die inländischen **Investmentfonds** erzielten im Mai ein Mittelaufkommen von 6,8 Mrd € (April: 7,1 Mrd €). In Spezialfonds wurden per saldo 4,2 Mrd € angelegt. Publikumsfonds konnten im Ergebnis für 2,6 Mrd € Anteilscheine verkaufen. Dabei flossen den Aktienfonds 3,2 Mrd € zu. Gemischte Fonds und Altersvorsorgefonds erlösten 0,6 Mrd € beziehungsweise 0,1 Mrd €. Rentenfonds mussten hingegen Anteilscheine für netto 1,0 Mrd € zurücknehmen. Der Umlauf an Zertifikaten von Geldmarktfonds und Offenen Immobilienfonds verringerte sich um 0,5 Mrd € beziehungsweise 0,4 Mrd €.

Anlage

## EMISSIONSSTATISTIK DER DEUTSCHEN BUNDESBANK \*)

Nominalwert in Mrd Euro

Position	1999	2000		1999	2000		1999	2000	
	Mai	Apr	Mai	Mai	Apr	Mai	Mai	Apr	Mai
	Brutto-Absatz			Tilgung			Netto-Absatz		
Inhaberschuldverschreibungen inländischer Emittenten insgesamt	45,7	55,4	66,3	25,9	36,4	39,7	19,8	19,0	26,6
Bankschuldverschreibungen	38,5	45,2	51,4	21,0	27,6	30,4	17,5	17,6	21,0
Hypothekendarlehen	3,0	5,2	3,1	1,9	3,1	3,3	1,1	2,1	- 0,2
Öffentliche Darlehen	13,9	16,4	19,9	7,4	6,8	8,5	6,5	9,6	11,4
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	2,7	7,5	8,0	1,9	4,5	5,0	0,9	3,0	3,0
Sonstige Bankschuldverschreibung.	18,8	16,1	20,5	9,8	13,2	13,7	9,0	2,9	6,7
Industrieobligationen	-	-	0,0	-	0,0	-	-	- 0,0	0,0
Anleihen der öffentlichen Hand	7,3	10,2	14,9	4,9	8,8	9,3	2,4	1,4	5,6
darunter									
Bund	6,8	8,5	14,0	4,7	7,7	9,2	2,1	0,8	4,8
darunter									
Bundesschatzbriefe	0,0	0,2	0,3	0,1	0,1	0,9	- 0,0	0,1	- 0,6
Bundesobligationen	5,9	1,0	5,4	2,0	-	5,1	3,8	1,0	0,3
10-jährige Bundesanleihen	0,5	0,8	7,2	-	2,6	3,1	0,5	- 1,7	4,1
2-jährig. Bundesanweisung.	0,3	0,7	0,4	-	0,0	-	0,3	0,6	0,4
Länder	0,5	1,7	0,9	0,2	1,1	0,2	0,3	0,6	0,7
	darunter mit Laufzeiten von über 4 Jahren 1)								
Insgesamt	24,8	26,0	36,8	10,1	13,0	18,3	14,6	13,0	18,5
Bankschuldverschreibungen	17,8	21,8	22,9	7,8	9,7	9,2	10,1	12,1	13,7
Hypothekendarlehen	1,9	3,2	2,4	0,9	0,7	1,5	1,0	2,5	0,9
Öffentliche Darlehen	10,0	12,4	15,4	4,3	4,7	3,6	5,7	7,7	11,9
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	2,1	3,4	2,3	1,4	1,4	1,5	0,7	2,0	0,8
Sonstige Bankschuldverschreibung.	3,9	2,8	2,7	1,2	2,9	2,6	2,7	- 0,1	0,1
Industrieobligationen	-	-	0,0	-	0,0	-	-	- 0,0	0,0
Anleihen der öffentlichen Hand	6,9	4,2	14,0	2,4	3,3	9,2	4,6	0,9	4,8
unter deutscher Konsortialführung begebene DM-/Euro-Auslandsanleihen	5,5	1,5	0,6	3,3	4,0	3,1	2,2	- 2,5	- 2,5
				1999		2000			
Position				Mai		Apr		Mai	
Aktien (Absatz)									
Nominalwert				0,2		0,4		0,1	
Kurswert				2,3		4,4		1,3	
Investmentanteile inländischer Investmentfonds				9,3		7,1		6,8	
Mittelaufkommen insgesamt									
Publikumsfonds zusammen				3,5		3,4		2,6	
darunter									
Geldmarktfonds				0,9		- 0,7		- 0,5	
Altersvorsorgefonds				0,1		0,1		0,1	
Rentenfonds				0,5		- 0,7		- 1,0	
Aktienfonds				1,0		3,6		3,2	
Gemischte Fonds				0,3		0,8		0,6	
Offene Immobilienfonds				0,7		- 0,3		- 0,4	
Spezialfonds zusammen				5,8		3,7		4,2	
Nachrichtlich:									
Bank-Namenschuldverschreibungen (Brutto-Absatz) insgesamt				5,1		2,8		7,9	
Hypothekendarlehen				1,1		0,5		4,4	
Öffentliche Darlehen				3,1		1,8		2,9	
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten				0,7		0,2		0,5	
Sonstige Bankschuldverschreibungen				0,2		0,3		0,1	

\* Ergebnisse des letzten Berichtsmonats sind vorläufig. Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. —  
1 Längste Laufzeit gemäß Emissionsbedingungen.